

Herzensprojekt Reitschule Thun



Die Reitschule Thun startete per 8. Dezember ein Crowdfunding für die längst überfällige Renovation des Betriebs. Innert 50 Tagen möchte sie 500 000 Franken für die Finanzierung eines neuen Offenstalls, Reitplatz sowie Wohngebäude sammeln, um auch in Zukunft bestehen zu können.

Evelyne Gfeller

Idyllisch gelegen im Gwatt mit Blick auf das Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau, den Niesen sowie das Stockhorn liegt die Reitschule Thun. Pro Woche besuchen rund 100 Reitschüler zwischen fünf und 14 Jahren sowie einige Erwachsene die Reitschule, um den Pferden nahe zu sein und das Reiten zu erlernen. Die in die Jahre gekommene Infrastruktur lässt jedoch zu wünschen übrig und die Betreuung der insgesamt 20 Pferde, welche auf dem Hof leben, ist unter den aktuellen Umständen sehr zeitraubend.

1969 gegründet

Gegründet wurde die Reitschule im Jahr 1969 von Alfred Zwygart, welcher bis zu seinem Ableben

mit 92 Jahren im Haus auf der Anlage wohnte und sein Leben der Reitschule verschrieb. Das Haus ist jedoch in sehr marodem Zustand: Zerbrochene Fenster, Einfachverglasung, eine fehlende Heizung, nur eine einfache Wasserzufuhr und morsche Böden muten kein wohnliches Zuhause auf dem Hof an. Auch der Reitplatz, übersät von Pfützen und im Winter gefroren, die Wände schon halb eingestürzt, ist genau so alt wie die Reitschule selbst. Wurden früher die Pferde noch in Ständen untergebracht, so stehen die Schulpferde inzwischen in einem Offenstall als Herde artgerecht zusammen, doch auch da ist dringend eine Sanierung der alten Zelte vonnöten und auch das Schleppen der Wasserkübel durch den Pflotsch für die Tränke der Pferde ist sehr zeitaufwendig.

Sanierung dringend notwendig

Die jetzige Inhaberin ist die sympathische, 30-jährige Carmen Tschabold, welche seit dem Jahr 2020 die Anlage mit viel Herzblut und Enthusiasmus führt. Aufgewachsen in Lanzenhäusern absolvierte sie zuerst eine Lehre als Coiffeuse, machte eine zweite Lehre als Tierpflegerin in einer Hundepension und landete vor sieben Jahren schliesslich in der Reitschule Thun, wo sie die verkürzte Lehre als Pferdefachfrau abschloss. Bereits von klein auf sind Pferde ihre ständigen Begleiter und so besitzt sie heute zwei eigene, welche ebenfalls auf dem Hof wohnen. Da das Haus unbewohnbar ist, wohnt sie in der Nähe, was jedoch dazu führt, dass die Pferde nachts unbeaufsichtigt sind. In diesem nun 54-jährigen

Bestehen haben tausende Schüler das Reiten und den richtigen Umgang mit den Pferden erlernt. Doch die heruntergekommene Anlage bedarf dringendst einer Sanierung.

Geplant sind ein neuer, wetterfester Reitplatz, ein Offenstall und ein neues Gebäude mit Wohnung, Aufenthaltsraum, Sanitäranlagen und Theoriezimmer. Damit die Reitschule weiterhin bestehen kann, sind Carmen Tschabold und ihr Team auf finanzielle Hilfe angewiesen. Am 8. Dezember startete für die kommenden 50 Tage ein Crowdfunding, um zeitgemässe Bedingungen für Gross und Klein zu schaffen. Die Zielsumme beträgt 500 000 Franken, um die Renovierung in Angriff nehmen zu können. Helfen Sie mit, das Bestehen der Reitschule zu sichern.



Carmen Tschabold hat die Reitschule vor drei Jahren übernommen. Fotos: Evelyne Gfeller



Wohnhaus, Offenstall und Reitplatz der Reitschule Thun bedürfen dringend einer Sanierung.

Informationen

www.crowdfify.net/de/projekt/herzensprojekt-reitschule

IBAN: CH20 0870
4050 3729 9117 5
AEK Thun
Reitschule Thun
Buchholzstrasse 109
3645 Gwatt
www.reitschule-thun.com